

# Energiesparen: schärfere Vorgaben

Neu errichtete Wohnhäuser müssen ab 2016 weniger Energie für das Heizen, Kühlen, Lüften und die Warmwasserbereitung verbrauchen. Gegenüber den bisherigen Anforderungen senkt die aktuelle Energieeinsparverordnung (EnEV) den maximal erlaubten jährlichen Bedarf an Primärenergie um 25%. Eine wichtige Maßnahme, um dieses Ziel zu erreichen, ist die effiziente Dämmung der Gebäudehülle mit Mineralwolle.

Für die Dämmung gibt es ganz konkrete Vorgaben, denn die Verordnung schreibt für alle Bestandteile der Außenhülle wie Fassaden, Dächer, Bodenplatten oder Kellerdecken Höchstgrenzen für die Wärmeverluste vor, die etwa 20% unter den bisher geltenden Grenzen liegen. Wer dabei auf Mineralwolle setzt, hat gute Karten, denn mit den besonders wirksamen Dämmstoffen aus Glas- und Steinwolle lassen sich auch die verschärften Werte ohne Weiteres einhalten.

Das gilt auch für den sommerlichen Hitzeschutz – unter bestimmten Bedingungen, etwa wenn eine Klimaanlage eingebaut werden soll, schreibt die Verordnung hierfür jetzt bauliche Maßnahmen vor. Eine Mineralwolle-Dämmung erledigt diesen Punkt quasi im Vorbeigehen, denn sie hemmt das Eindringen von Wärme ebenso wirksam wie den Wärmeverlust.

## Ältere Gebäude ebenfalls betroffen

Zwar sieht die aktuelle EnEV keine neuen Nachrüstpflichten beim Wärmeschutz vor, doch auch Eigentümer von Altbauten können von den verschärften Anforderungen betroffen sein. Das gilt immer dann, wenn sie bei einer Sanierung mehr als ein Zehntel der Fläche eines bestimmten Außenbauteils so verändern, dass sich auch ihre energetischen Eigenschaften ändern. Dann muss die erneuerte Fläche die Höchstwerte der Verordnung einhalten.

Das stellt mit Dämmstoffen aus Mineralwolle ebenfalls kein Problem dar, denn für nahezu jede Bausituation stehen erprobte Produkte zur Verfügung, die auch im Rahmen einer Sanierung einen hocheffizienten Wärmeschutz schaffen. Da Glas- und Steinwolle sehr wirtschaftlich einzusetzen, leicht zu verarbeiten und langfristig wirksam sind, ist eine Sanierung ohnehin ein willkommener Anlass, den energetischen Standard des Hauses auf zeitgemäße Werte zu heben, denn die Zusatzkosten für die Dämmung sind sehr überschaubar.